



INFO-ABEND IM MÄRZ – BEI INTERESSE BITTE ANMELDEN!

Unsere Reise des Jahres

Einmal quer durch Skandinavien

1. Tag: Anreise Travemünde – Fähre

Anreise nach Travemünde im hohen Norden Deutschlands. Das Ostseeheilbad mit seiner schönen Strandpromenade zog schon in der Vergangenheit viele berühmte Künstler an. Der norwegische Maler Edvard Munch, der hier oft zu Besuch war, bannte das Städtchen sogar auf Leinwand. Am späten Abend legt das komfortable Schiff der TT-Line in Richtung Trelleborg ab.

2. Tag: Fähre – Trelleborg – Linköping

Am Morgen Ankunft in Trelleborg, der südlichsten Stadt Schwedens. Weiter geht es Richtung Malmö, wo das höchste Gebäude Skandinaviens in den Himmel ragt – der 190 m hohe Büroturm „Turning Torso“. Vorbei an Helsingborg mit seinem imposanten Backstein-Rathaus reisen Sie nun ins Landesinnere. Am Vättern, dem zweitgrößten See des Landes, liegt die Stadt Jönköping. In einer alten Streichholzfabrik kann man hier das weltweit einzige Streichholzmuseum besuchen. Weiter nördlich, im hübschen Holzstädtchen Gränna, werden die berühmten gestreiften Zuckerstangen „Polkagrisar“ hergestellt – ein beliebtes Souvenir. In der Originalvariante sind sie rot-weiß gestreift und schmecken nach Pfefferminz. Bald erreichen Sie

Linköping. Sehenswert in der Universitätsstadt sind vor allem der Dom, der zu den bedeutendsten Kirchen Schwedens zählt, und das Freilichtmuseum „Gamla Linköping“ (Eintritt frei): Hier gibt es rund 100 historische Gebäude, die wie eine Kleinstadt aufgebaut sind.

3. Tag: Linköping – Stockholm/Umgebung

Stockholm, die schwedische Hauptstadt, ist Ihr heutiges Ziel. Sie liegt an der Mündung des Mälarsees in die Ostsee, verteilt auf vierzehn Inseln. Der Küste vorgelagert sind rund 24.000 größere und kleinere Schäreninseln! Diese wunderbare Lage sowie die zahlreichen prachtvollen Bauwerke machen Stockholm zu einer der schönsten Hauptstädte Europas. Bei einer Stadtführung sehen Sie unter anderem die Altstadt Gamla Stan, das Rathaus (Stadshuset) und das Königliche Schloss, das zu den bedeutendsten Barockbauten Nordeuropas zählt. Stockholm beeindruckt außerdem mit sehenswerten Kirchen, Adelspalästen und großartigen Museen (Aufpreis): Das Freilichtmuseum Skansen zeigt historische Gebäude aus ganz Schweden, außerdem Elche und andere Tiere des Nordens. Im Vasamuseum können Sie das berühmte Kriegsschiff Vasa bestaunen, das mit üppigen Schnitzereien verziert ist. Es sank 1628 schon bei seiner Jungfernfahrt und wurde erst über 300 Jahre später geborgen.

4. Tag: Stockholm – Fähre

Am Morgen haben Sie noch die Möglichkeit Stockholm auf eigene Faust zu erkunden. Nachmittags Einschiffung auf ein modernes Fährschiff der Viking Line und Abfahrt um ca. 16.45 Uhr in Richtung Helsinki. Genießen Sie den wunderschönen Anblick bei der Fahrt durch die Schären.

5. Tag: Helsinki – Turku – Fähre

Die finnische Hauptstadt ist vor allem für ihre Kirchen bekannt: Felsenkirche, Domkirche und die orthodoxe Uspenski-Kathedrale. Wussten Sie, dass Helsinki 1550 vom Schwedenkönig Gustav Wasa an der Mündung des Flusses Vantaanjoki gegründet wurde, aber erst später an seine heutige Stelle am Meer verlegt wurde? Am Nachmittag geht es nach Turku. Turku ist die älteste Stadt und ehemalige Hauptstadt Finnlands sowie ein sehr beliebtes Reiseziel bei den benachbarten Schweden. Die Burg zu Turku gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Finnlands. Abfahrt mit der Viking Line zurück nach Stockholm gegen 21.00 Uhr.

6. Tag: Stockholm/Umgebung – Örebro

Wie wäre es heute mit der Besichtigung des prachtvollen Schlosses Drottningholm? Der Wohnsitz der königlichen Familie ist umgeben von einem schönen Park und zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Besuchen Sie auch das Städtchen Mariefred mit seinen hübschen Holzhäusern und dem Schloss Gripsholm: Das durch einen Roman von Kurt Tucholsky bekannte Schloss liegt malerisch auf einer Insel im Mälarsee. Aber auch die Stadt Eskilstuna, die schon im 17. Jh. als Zentrum der Schmiede- und Stahlindustrie bekannt war, hat Interessantes zu bieten: Im Handwerks- und Kunstgewerbezentrum „Rademacherschmieden“ (Eintritt frei) wird auch traditionelles Handwerk vorgeführt. Weiter westlich liegt Örebro: Wahrzeichen der Stadt ist das stattliche Schloss, das auf einer Insel im Fluss liegt. Sehenswert ist auch das kostenlos zugängliche Freilichtmuseum Wadköping mit seinen historischen Holzhäusern und Handwerksbetrieben.

7. Tag: Örebro – Oslo/Umgebung

Weiter geht es Richtung Westen. Im Städtchen Karlskoga verbrachte Alfred Nobel die letzten Sommer seines Lebens, heute gibt es hier ein Nobelmuseum. Nicht weit entfernt liegt der Vänernsee – der größte See Schwedens und der drittgrößte Europas! In Kristinehamn, am nordöstlichen Ufer, steht eine 15 m hohe Betonskulptur, die der berühmte Maler Pablo Picasso der Stadt einst schenkte. Karlstad, ebenfalls am Vänern gelegen, besitzt die längste Steinbrücke Schwedens: Die Östra Bronn stammt aus dem 18. Jh. und hat zwölf mächtige Granitbögen. Nun folgt eine nur dünn besiedelte Region, die durch Wälder und Seen geprägt wird, und schließlich die Grenze nach Norwegen. Das Holz aus den Wäldern Ostnorwegens wird übrigens noch heute als Flößholz, also schwimmend über den Fluss, zum Oslofjord transportiert. Die norwegische Hauptstadt erreichen Sie am nördlichen Ende des malerischen Oslofjordes.

8. Tag: Oslo/Umgebung – Geilo

Bei einer Stadtführung lernen Sie zahlreiche altherwürdige, aber auch moderne Bauwerke kennen, unter anderem das königliche Schloss, die neue Oper und die Sprungschanze auf dem Holmenkollen. Sehr beliebt sind auch der Vigeland-Park mit über 200 beeindruckenden Skulpturen und die Museen auf der Halbinsel Bygdøy. Im Fram-Museum können Sie das gleichnamige Polarschiff bewundern und im Kon-Tiki-Museum u.a. das Schiffsboot und das Floß, mit denen der Abenteurer Thor Heyerdahl seine berühmten Expeditionen unternahm. Bummeln Sie auch über die hübsche Uferpromenade des neuen Viertels Tjuvholmen mit seinen vielen





12
Tage

Restaurants und Cafés. Weiter geht es nun durch das dünn besiedelte und noch recht ursprüngliche Numedalen. Beim kleinen Skigebiet Dagali, auf einer Höhe von rund 1.100 m, haben Sie einen weiten Blick über die Hochebene Hardangervidda. Bald erreichen Sie den bedeutenden Wintersportort Geilo, der am See Ustedalsfjorden liegt.

9. Tag: Geilo – Bahnfahrt – Sognefjord – Bergen/Umgebung

Heute steigen Sie um auf die Bahn: Die Bergenbahn führt vorbei am schönen Bergsee Ustevatn und dem Hallingskarvet-Massiv durch die eindrucksvolle Berglandschaft der nördlichen Hardangervidda. Den höchstgelegenen Bahnhof der Strecke erreichen Sie in Finse (1.222 m), wo die Berge auch im Sommer meist noch schneebedeckt sind. Hier liegt auch der Plateau-Gletscher Hardangerjokul. Von Myrdal geht es nun mit der berühmten Flambahn hinunter nach Flam am Aurlandsfjord, einem Seitenarm des über 200 km langen Sognefjordes. Bummeln Sie am Fjord entlang, legen eine Kaffeepause ein und vielleicht können Sie auch ein Kreuzfahrtschiff bestaunen, die hier oft vor Anker liegen. Weiter geht es vorbei an einem weiteren Seitenarm des Sognefjordes, dem Naeröyford. Dieser ist stellenweise nur 250 m breit und zählt zum Weltnaturerbe der UNESCO! Ebenfalls beeindruckend sind

das von Bergen umrahmte Naeröyford, der Wasserfall Tvinnefoss mit seinen fotogenen Kaskaden und Bergen – eine der schönsten Städte des Landes.

10. Tag: Bergen/Umgebung – Fähre
Die Metropole der Westküste lernen Sie heute bei einer Stadtführung kennen. Sie liegt malerisch, umgeben von Hügeln, an den Buchten des Byfjords. Die bedeutendste Attraktion der Stadt ist das alte Viertel Bryggen mit seinen dicht gedrängten, zum Teil farbenfrohen Holzhäusern. Einst wurde hier im Hansekontor mit Stockfisch, Bier und Salz gehandelt, heute zählt Bryggen zum Weltkulturerbe der UNESCO. Bei Besuchern beliebt ist auch der Fisch- und Gemüsemarkt am Hafenbecken Vagen. Gegen Mittag heißt es leider schon Abschied nehmen von Norwegen – die moderne Kreuzfahrt-Fähre der Fjord Line legt in Richtung Hirtshals ab. Bewundern Sie die zerklüftete Küste vom Sonnendeck aus und schauen Sie sich am Abend das Unterhaltungsprogramm in der Show-Lounge an.

11. Tag: Fähre – Hirtshals – Raum Hamburg

Ankunft in Hirtshals am Morgen. Das norddänische Städtchen ist bekannt für seinen bedeutenden Fischereihafen sowie für das Nordsee-Ozeanarium, eines der größten Meerwasser-Aquarien Nordeuropas. Der Leuchtturm von Hirtshals bietet einen schönen Blick über die Stadt und das Meer. Weiterreise durch die flachen Landschaften Jütlands und über die dänisch-deutsche Grenze in den Raum Hamburg. Die Stadtansicht wird geprägt durch die Türme mehrerer Kirchen, darunter St. Michaelis („Michel“) – das Wahrzeichen der Stadt, und die Turmuine von St. Nikolai, die als Mahnmahl für den 2. Weltkrieg erhalten wurde. Besonderen Reiz erhält Hamburg durch die Binnenalster, die vom eleganten Jungfernstieg gesäumt wird. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören auch der große Hafen, die Speicherstadt mit bis zu siebenstöckigen Backsteinbauten (seit 2015 Weltkulturerbe!), die noch nicht ganz fertiggestellte Elbphilharmonie oder das lebhaft Treiben an den Landungsbrücken.

12. Tag: Raum Hamburg – Heimreise
Nach dem Frühstücksbuffet steht die letzte Etappe Ihrer Heimreise bevor.



12 Tage
08.08.–19.08.16
1399,- €

Leistungen

- ★ Fahrt im ****Fernreisebus mit Busfrühstück bei Anreise
- ★ Fährüberfahrten: Travemünde–Trelleborg Stockholm–Helsinki
- ★ Abendessen an Bord
- ★ Turku–Stockholm
- ★ Bergen–Hirtshals für Bus und Passagiere
- ★ 4 x Frühstücksbuffet an Bord
- ★ Unterbringung in 2-Bettkabinen innen (Außen Kabinen geg. Aufpreis)
- ★ Hotelübernachtungen: 7 x Übernachtung/Halbpension (Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet)
- ★ Hotels der gehobenen Mittelklasse
- ★ Zimmer mit Du. o. Bad/WC
- ★ 1 x 3 Std. Stadtführung Stockholm
- ★ 1 x 3 Std. Stadtführung Oslo
- ★ 1 x Zugfahrt Geilo–Myrdal–Flam inkl. Platzres., 2. Klasse
- ★ 1 x 2 Std. Stadtführung Bergen
- ★ 1 x Fjord-Diplom für jeden Gast
- ★ Insolvenzversicherungsschein

**INFO-Abend im März.
Bitte anmelden!**

Preis p. P. im DZ: 1.399,- €
EZ-Zuschlag 250,- €

AURO Reisen Tel. 09342 / 951100

